

Bad Säckingen

Über 20 000 Menschen beim 6. Slowup

Über 20 000 Menschen waren beim sechsten Hochrhein-Slowup auf autofreien Straßen zwischen Bad Säckingen und Laufenburg unterwegs.



Zaungäste: Gabriela und Brina Lopez-Gfeller aus Sisseln bei einer kleinen Pause.
Foto:

 [Video: Slowup Hochrhein](#)

Bad Säckingen, 10 Uhr: Es ist noch nicht viel los auf dem Münsterplatz beim sechsten Hochrhein-Slowup. Nach 15 Minuten machen sich einzelne Radler über die Holzbrücke auf den Weg. Besser noch einen Kaffee nehmen und abwarten. So wie das Rote Kreuz in der Rheinbrückstraße. 11.30 Uhr: Der Münsterplatz ist brechend voll. Zum Durchkommen ist es besser, vom Rad abzusteigen. Das Wetter ist angenehm.

Stein, 12.05 Uhr: Die Festwirtschaft in Bustelbach ist gut besucht. Die Weiterfahrt durchs Industriegebiet ist nicht schön. Sie führt aber drastisch die große Wirtschaftskraft in unmittelbarer Nachbarschaft der Münstertürme vor Augen.

Sisseln, 12.35 Uhr: Das Festzelt in der Ortsmitte ist brechend voll. Es riecht appetitanregend nach „Güggeli“ und „Pouletflügeli“. Der Zählposten von den Sisselner Pontonieren am Straßenrand berichtet von jetzt schon über 5000 Teilnehmern. Zwischen Sisseln und Laufenburg serviert die Migros kostenlos Müsliriegel und gekühltes Wasser. Der Andrang ist entsprechend groß.

Eiken, 13.15 Uhr: Auf kleiner Straße geht es Richtung Kaisten. Unterwegs bietet eine Festwirtschaft „Wildsau-Hamburger“ an.

Kaisten, 13.25 Uhr: Am Ortseingang ist ein Geschicklichkeitsparcour für Radfahrer aufgebaut. Eine Attraktion für die Kinder. Die beiden Wirtschaften in der Mehrzweckhalle und in der Dorfmitte sind voll. Die Helfer müssen zusätzliche Tische aufstellen.

Laufenburg, 13.40 Uhr: Am Eingang zur Altstadt ist ein großes Fest organisiert. Der Andrang ist entsprechend, viele Sponsoren haben Stände aufgebaut. Die ersten Regentropfen fallen. Mit dem Rad geht es von der Schweiz über die Brücke, erst auf Kies (Schweiz), dann in der zweiten Hälfte auf Pflaster (deutsche Seite). Rätselhaft. Im badischen Laufenburg sind die Wirtschaften so gut besucht wie das Fest der Stadt- und Feuerwehrmusik in der Codmannanlage. Hier gibt es was zu essen und ein halbes Radlerbier. 14.25 Uhr: Bei einem Regenguss leisten das Wartehäuschen und der überdachte Fahrradständer beim Laufenburger Westbahnhof gute Dienste. Der dreijährige Leo Bader aus Rhina und seine Mutter lassen sich von dem Guss nicht beeindrucken und fahren einfach weiter.

Murg, 15 Uhr: Auch hier sind viele Menschen in die Festwirtschaften eingekehrt, zum Beispiel bei den Fährigeistern. In der Ortsmitte gibt es außerdem ein Konzert.

Bad Säckingen, 15.15 Uhr: Auf Höhe der Obersäckinger Tankstelle hat die Bad Säckinger Feuerwehr eine Dusche zum Durchfahren eingerichtet. Da jedoch die Radler schon im Raum Laufenburg eine Dusche vom Himmel hatten, nimmt nicht jeder das Angebot an. 15.20 Uhr: Am Kraftwerk wirtet der Bad Säckinger Judoclub. Für die Kinder gibt es eine Kletterwand. 15.25 Uhr: Auf dem Münsterplatz zeigen The Rattles, die sogenannten deutschen Beatles, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören. Viele hundert Besucher stehen dicht gedrängt und machen und klatschen begeistert mit.

Bis zum siebten Hochrhein-Slowup am 20. Juni 2010!